
Montag, 3. September bis Freitag, 14. September Wanderausstellung: frauenORTE Niedersachsen

Über 1000 Jahre Frauengeschichte" präsentiert Frauengeschichte und Frauenkultur in einem Zeitraum von über 1000 Jahren mit dem historisch begründeten Schwerpunkt vom 18. bis zum 20. Jahrhundert auf einer gemeinsamen Bühne.



Die Ausstellung stellt 30 historische Frauenpersönlichkeiten vor, die in der Initiative frauenORTE Niedersachsen seit 2008 gewürdigt wurden. Sie erzählt von den Leistungen der Frauen, die sie auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichen und/oder wissenschaftlichem Gebiet vollbracht haben.

Die Darstellung wählt einen biografischen Bezug und ermöglicht auf diese Weise einen vergleichenden Ansatz, der Blickwinkel erweitert. Die 30 Porträts gliedern sich in vier inhaltliche Kategorien, die den Rundgang didaktisch strukturieren:

- Eroberinnen des politischen Terrains
- Pionierinnen in Bildung und Beruf
- Schöpferinnen von Kunst und Kultur
- Akteurinnen zwischen den Konfessionen

Der gemeinsame Auftritt der 30 außergewöhnlichen Frauen verbindet die Städte und Regionen Niedersachsens zu einem einzigartigen Netzwerk in weiblicher Perspektive. Für die Besucherinnen und Besucher schafft die Präsentation historische persönliche, lokale und überregionale Identifikationsmöglichkeiten.

Wo: Leine Center, gegenüber Prinz u. Cecil

Wann: täglich von 9:30 bis 20 Uhr

Samstag, 3. November

Frauentreff der Kulturen (siehe 3. März)

Wo: Stadthaus, MZR III

Wann: 10 Uhr

Montag, 19. November

Internationaler Männertag

Zu den Zielen des Internationalen Männertages zählt man, den Fokus auf Männer- und Jungen-Gesundheit zu legen, das Verhältnis der Geschlechter zu verbessern, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern und männliche Vorbilder hervorzuheben.

Gleichstellung und Gleichberechtigung (Erklärung)



„GenderDings“

<https://youtu.be/qGX6Ny5ir64>

Sonntag, 25. November

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Der Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen ist ein am 25. November jährlich abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen.

Samstag, 1. Dezember

Frauentreff der Kulturen – „Jahres-End-Feier“

Gemeinsam wird mit Spaß und internationalem Buffet das Jahr verabschiedet. Teilnahmebedingung: Bringen Sie eine selbstzubereitete Speise für das Buffet mit!

Wo: Stadthaus, MZR III

Wann: 17 – 21 Uhr

ProAIdA – Netzwerk für Alleinerziehende

ProAIdA ist ein Netzwerk zur Unterstützung und Beratung Alleinerziehender in Laatzen und Umgebung. Eine Säule sind die Familienservicebüros in den jeweiligen Kommunen. Sie beraten Erziehende und vermitteln z.B. Tagespflegepersonen. Es werden Veranstaltungen für Eltern und Vorträge für Eltern zu Themen aus dem Bereich Erziehung angeboten.

Informationen sind im Familienservicebüro und im Gleichstellungsbüro erhältlich.

Wo: Stadthaus, Marktplatz 2, Raum 0.2
Rathaus, Marktplatz 13, Raum 508

Mehrgenerationen-Frauentreff - wie und was geht?“

Wo: Grundschule Rathausstraße, Jugendtreff Alt-Laatzen,

Wann: Montags 10:00 – 12:00 Uhr

Termine: 0511-8205-1903

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| - Stadthaus Laatzen | - NetzwerkpartnerInnen |
| - Jugendtreff Alt-Laatzen | ProAIdA |
| - Interkultureller Frauentreff | - Leine Center Management |
| - Präventionsrat Laatzen | - Landesfrauenrat |
| - VeloZAQ L-VHS | - Niedersachsen e.V. |
| - Frauenzentrum Donna Clara | Beratungsdienst Sparkassen |
-

Veranstalterin:

Team Gleichstellung

Marktplatz 13

30880 Laatzen

Tel. 0511-8205-1902



Veranstaltungen

Team Gleichstellung

Stadt Laatzen 2018

30 Jahre Gleichstellung in Laatzen

Mittwoch, 31. Januar

Lesung zu Familie, Geschlecht und Normalität

„Mama, Papa, Kind? Von Singles, Co-Eltern und anderen Familien“ - Wie aktuell ist das typische bürgerliche Familienkonzept noch? Gibt es Alternativen?

Wer definiert, was die Norm ist? Jochen König hat genauer hingeschaut: Co-Elternschaft, Ein-Eltern- und Regenbogenfamilien sind längst Teil unserer Gesellschaft. Es ist Zeit, umzudenken. Ein persönliches und zugleich brisantes Buch, das eines deutlich macht: Es geht um das Wohl der Kinder. Ob in der Kleinfamilie oder der Wohngemeinschaft.



Jochen ist 27 als er erfährt, dass seine Freundin schwanger ist. Er will das Kind, sie ist skeptisch. Daraufhin entscheiden die beiden sich für einen radikalen Rollenwechsel: Nach ihrer Geburt zieht Fritz zu ihrem Vater. Für den beginnt nun eine turbulente Zeit zu zweit – er will nicht nur ein guter Vater sein, sondern auch sein Leben im hippen Berlin nicht aufgeben. Ein authentisches Buch über das Leben eines echten »neuen Vaters«, über Rollenklischees, Partys und die Liebe.

Lesung aus seinen Büchern: „Fritzi und ich. Von der Angst eines Vaters, keine gute Mutter zu sein“ und „Mama, Papa, Kind? Von Singles, Co-Eltern und anderen Familien“

Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer. Der Eintritt ist frei, ohne Anmeldung.

Wo: Stadthaus, café marie

Wann: 18 – 20 Uhr

Samstag, 3. März Frauentreff der Kulturen

Alle Frauen sind herzlich eingeladen mit ihren Kindern und einem Beitrag zum Buffet vorbei zu kommen, um gemeinsam zu frühstücken. Für die kostenlose Kinderbetreuung stehen Räume der Kita Marktplatz im Stadthaus zur Verfügung.

Wo: Stadthaus, MZR III

Wann: 10 Uhr

Mittwoch, 7. März Filmveranstaltung – Die göttliche Ordnung

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März laden wir ins Kino ein.

Gezeigt wird der Kinoerfolg aus dem vergangenen Jahr und erzählt die Geschichte einer jungen Hausfrau und Mutter von zwei Kindern, die sich Anfang der 70er für die

Einführung des Stimmwahlrechts einsetzt. In einem Appenzeller Dorf in der Schweiz beginnt sie sich langsam, aber hartnäckig für das Frauenstimmrecht einzusetzen - und dafür, wieder berufstätig sein zu können.

Nur Socken waschen und den tyrannischen Schwiegervater bedienen, das reicht ihr nicht.

Als sie sich ihrem Mann anvertraut, verbietet der ihr, eine Stelle zu suchen - und kann sich dabei auf das Gesetz berufen... Ein stimmiges Gesellschaftsportrait als auch ein humorvolles Drama.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist unter Giove@Laatzen.de oder Tel. 82 05-19 02 erforderlich.

Wo: Stadthaus, MZR I+II, Marktplatz 2, 30880 Laatzen, barrierefrei – freier Eintritt

Wann: 19 Uhr

Donnerstag, 8. März Internationaler Frauentag – 100 Jahre Frauenwahlrecht

Der Internationale Frauentag entstand als Initiative sozialistischer Organisationen im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen und die Emanzipation von Arbeiterinnen. In Deutschland wurde das Frauenwahlrecht 1918 im Reichswahlgesetz verankert.



Freitag, 7. April Filmveranstaltung

Gleichberechtigung: Was bringt mir das?

Zwölf Jugendliche schildern ihre Erfragung und Meinung zum Thema Gleichberechtigung in Deutschland: gesetzliche Grundlage, historischer Hintergrund und Faktencheck. Der Film verdeutlicht, wie wichtig Gleichberechtigung für eine zukunftsfähige, multikulturelle Gesellschaft ist und unterstreicht die Unumstößlichkeit des Grundgesetzes.

Der Frauentreff der Kulturen lädt zu dieser Kurz-Doku mit anschließender Diskussion ein.

Der Eintritt ist frei, ohne Anmeldung.

Wo: Stadthaus, MZR I+II, Marktplatz 2, 30880 Laatzen, barrierefrei – freier Eintritt

Wann: 11 Uhr

Sonntag, 18. März EqualPayDay

Der Equal Pay Day (EPD) markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 21 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 77 Tage, vom 1. Januar bis zum 18. März, an dem Frauen umsonst arbeiten.



Samstag, 21. April

Wie Frauen sich erfolgreich für ihre Finanzen engagieren

Eine selbstständige Risikoabsicherung, Altersvorsorge und Vermögensplanung sind wichtige Themen für Frauen. Damit die Zukunft auch finanziell abgesichert ist, empfiehlt es sich in eigener Sache aktiv zu werden, je früher, desto besser.

- Gehen Frauen mit Geld anders um?
- Passende Geldanlage finden
- Finanzielle Sicherheit im Alter: warum Frauen anders vorsorgen sollten
- Verträge und ihre Folgen bei Miete, Kredit, Ehe und
- Lebenspartnerschaft,
- Bürgschaft und Versicherungen
- Persönliche Finanzstrategie entwickeln

Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich.

Wo: Stadthaus, café marie

Wann: 10 – 12:15 Uhr

Referentin: Heike Höfeld (Geld und Haushalt- Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe)

Samstag, 5. Mai Frauentreff der Kulturen

Kette ab – was nun? Der kleine Fahrradpannen-Kurs Der Reifen ist platt, das Licht funktioniert nicht mehr und die Bremsen müssten auch neu eingestellt werden. Oft holen wir so unser Fahrrad im Frühjahr aus dem Keller. Unter fachkundiger Anleitung durch Herrn Wesemann von VeloZAQ der Leine VHS wird gezeigt, wie man z.B. selbstständig einen Reifen repariert und wechselt, die Fahrradkette wieder einsetzt, oder die Bremsen und Beleuchtung überprüft.

Der Kurs beginnt um 11:30 Uhr vor dem Stadthaus. Wer möchte, kann bereits um 10 Uhr mit einem Beitrag zum Frühstücksbuffet zum gemeinsamen Frühstück kommen.

Wo: Stadthaus, MZR III

Wann: 10 Uhr

Samstag, 2. Juni Frauentreff der Kulturen (siehe 3. März)

Wo: Stadthaus, MZR III

Wann: 10 Uhr

Samstag, 1. September Frauentreff der Kulturen

Autopanne - Wintercheck – Selbst ist die Frau!

Bei diesem circa zweistündigen Kurs für Frauen wird gezeigt, worauf es bei der „Starthilfe“ oder Abschleppen ankommt. Wie man Glühlampen und Wischblätter austauscht, und Licht, Luft-, Wasser- und Ölstand prüft. Unter Anleitung wird das richtige Verhalten bei einer Autopanne gezeigt, und wie man einen Reifen wechselt. Da auch der Winter kommt, werden auch die wichtigsten Maßnahmen gezeigt, um das Auto winterfest zu machen.

Der Kurs beginnt um 11:30 Uhr vor dem Stadthaus. Wer möchte, kann bereits um 10 Uhr mit einem Beitrag zum Frühstücksbuffet zum gemeinsamen Frühstück kommen.

Wo: Stadthaus, MZR III

Wann: 10 Uhr

Kooperations-Veranstaltungen mit dem Frauenzentrum Donna Clara e.V.

Wo: N.N.

Wann: N.N.
